

villach

Aktuelle Informationen 2024

UNSER ERSTKLASSIGES TRINKWASSER

STADT VILLACH, ÖA, 230451. © ISTOCK.COM, AUGSTEIN

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Die Errichtung und der Betrieb von Wasserversorgungsanlagen, mit dem Ziel, die Bevölkerung mit hygienisch einwandfreiem und ausreichend zur Verfügung stehenden Trinkwasser zu versorgen, ist mittlerweile zum unverzichtbaren Element einer hohen Lebensqualität geworden. So hat das Wasserwerk Villach in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder auf Basis erstellter Zieldefinitionen und Maßnahmenpläne entsprechende Projekte umgesetzt, sodass auch zukünftige Generationen auf qualitativ hochwertiges Trinkwasser vertrauen können. Mit dem im Dezember 2023 vom Gemeinderat der Stadt Villach beschlossenen mittelfristigen Maßnahmenplan 2024 bis 2028 für das Wasserwerk Villach ist eine weitere sukzessive Fortführung geplanter und erforderlicher Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 26,5 Millionen Euro sichergestellt.



Erwin BAUMANN
Stadtrat und Wasserwerksreferent



WOHER BEZIEHEN WIR UNSER WASSER?

Der Dobratsch ist sozusagen das „Wasserschloss“ der Villacherinnen und Villacher. Rund 80 Prozent des Trinkwasservorkommens stammen aus dem Karststock des Villacher Hausbergs. Das Wasser gelangt hier mit mehr als 400 Liter pro Sekunde aus dem Quellwassergebiet Obere Fellach über die Union- und Thomasquelle an die Oberfläche. Neben dem Grundwasser aus dem Brunnenfeld Urlaken kann zusätzlich der Notwasserbrunnen St.

Magdalen jederzeit für die Versorgung herangezogen werden.

WASSERQUALITÄT

Bezeichnung	Einheit	MESSERGEBNISSE 2023						Parameterwert	Indikatorparameterwert
		Union Quelle		Brunnen Urlaken		Barbara Quelle			
		min	max	min	max	min	max		
pH-Wert		7,7	7,8	7,4	7,6	7,7	7,7	δ	6,5 - 9,5
Gesamthärte	°dH	10,0	10,3	15,0	15,1	12,7	12,7	δ	δ
Karbonathärte	°dH	9,4	9,9	13,2	14,0	12,3	12,3	δ	δ
Kalzium	mg/l	54,0	54,6	79,2	80,0	57,1	57,1	δ	δ
Magnesium	mg/l	10,5	11,4	18,0	18,2	20,4	20,4	δ	δ
Natrium	mg/l	1,7	1,9	10,8	11,6	<1	<1	δ	200
Kalium	mg/l	<1	<1	3,8	3,8	<1	<1	δ	δ
Chlorid	mg/l	<1	3,6	18,1	19,3	<1	<1	δ	200
Nitrat	mg/l	1,8	5,0	7,5	7,5	3,1	3,1	50	δ
Sulfat	mg/l	6,2	8,1	23,0	25,0	3,8	3,8	δ	250
Pestizide	µg/l	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar!						0,1	δ

δ keine Vorgabe in der Trinkwasserverordnung

KLIMASCHUTZPLAN

Seit einiger Zeit wird kaum ein Thema so sehr diskutiert wie der globale Klimawandel. Die verschiedensten internationalen und nationalen Klimastrategien setzen sich ambitionierte Ziele zur Bekämpfung der Klimakrise.

So hat das Wasserwerk Villach bereits in den vergangenen Jahren entsprechende klimarelevante Akzente mit der Errichtung von Photovoltaikanlagen gesetzt. Ziel und Vision des Wasserwerkes ist es, diesen Anteil bis Ende 2028 zu verdoppeln und somit rund 20% des Energiebedarfs durch Eigenstrom abzudecken.

DIGITALISIERUNGSOFFENSIVE

Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive der Stadt Villach ist die Automatisierung im Wasserwerk seit Jahren ein wichtiges Thema. Das Wasserwerk setzt bei der Datenübertragung zur Zentrale im Wasserwerk schon seit knapp 30 Jahren auf moderne Lichtwellenleitertechnik. Der Einsatz digitaler Technologien optimiert und steuert Ressourcen zielgerecht. Dies auch zur Kundenzufriedenheit, weil Störungen in der Wasserversorgung sofort erkannt und behoben werden können. Weitere umgesetzte Digitalisierungsprojekte sind Wasserzähler-Eigenablesung mittels Wasser-App, Wasserzählertausch ohne „Zettelwirtschaft“, Softwaretool zur Eigenüberwachung und Auswertung aller Anlagenteile, optimierte Rohrnetz-Erneuerung, usw.

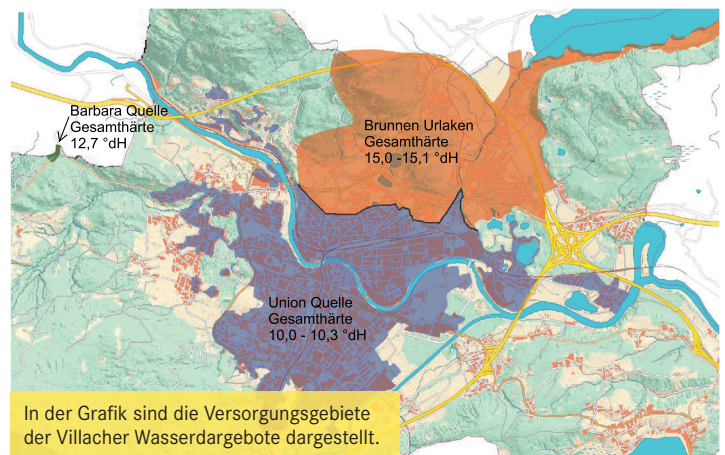
WASSERHÄRTE

Die Wasserhärte (Gesamthärte) ist abhängig von den Mineralien, die das Wasser aus dem Boden aufnimmt. Nach diesen Härtebereichen richtet sich die Dosierung der Waschmittel und Kalkschutzmittel bei Haushaltsgeräten.

weich - mäßig hart	ziemlich hart	hart
0°	10°	16° 20°
30° dH		
<small>Grad deutscher Härte</small>		



Die aktuelle Wasserhärte an Ihrer Wohnadresse finden Sie hier:



BASISDATEN ZUR VILLACHER WASSERVERSORGUNG

- 60.000 Versorgte Einwohnerinnen und Einwohner und 1 Million Gästenächtigungen
- 500 Kilometer Leitungsnetz (inkl. Hausanschlüsse)
- 24 Millionen Liter Speichervolumen in 14 Hochbehältern
- 9500 Hausanschlüsse
- 800 Hydranten
- Rund 5,5 Milliarden Liter Wasser werden jährlich gefördert und verteilt
- 15 Millionen Liter täglicher Wasserbedarf
- 135 Liter Wasser werden durchschnittlich pro Person und Tag benötigt
- Rund 60 Trinkbrunnen im gesamten Stadtgebiet

WEITERE INFOS

unter villach.at/wasser oder am **14. JUNI 2024** beim jährlichen **VILLACHER TRINK'WASSTERTAG**

